

Rückblick: „Von Leutkirch über den Schwarzen Grat hoch zum Hochgrat“

An Himmelfahrt startete die 19köpfige Wandergruppe um Wanderführer und Biosphärenbotschafter Dieter Bounin mit dem Zug ab Wendlingen zum Ziel Leutkirch.

Die erste Etappe der 4 Tagestouren führte ab Leutkirch mit kleinem Abstecher zum Moorsee, dann weiter zum Beurener Badensee. Nach einer längeren Rast ging auf weichem Boden und auf einem Bohlenweg zwischen den beiden Urseen durch das Moorgebiet „Taufach- und Fetzachmoos“. Nach 18km (150Hm) holte der gebuchte Bus die Gruppe beim Schloss Rimpach zur Unterkunft Hotel Bären im Altstadtzentrum Isny ab.

Die zweite Etappe führte ab Rohrdorf 19km (630Hm) durch das Adelegg-Gebiet hoch zum Aussichtsturm „Schwarzer Grat“; vorbei am Rohrdorfer Wasserfall und auf der Himmelsleiter hinauf zur Zengerleskapelle. Von der Plattform der ehemaligen Schletteralpe hatte man auf dem Rückweg nach Isny nochmals einen schönen Ausblick zum schneebedeckten „Säntis“ und dem „Hohen Kasten“.

Ab Isny führte dann die dritte Etappe auf einem interessanten Skulpturenweg zum berühmten „Eistobel“. Natürlich konnte da mancher das Baden im kühlen Wasser nicht verkneifen. Ein steiler Anstieg führte zur Mittagspause hoch zur „Königs-Alpe“. Knackig ging es weiter zur Muttner Höhe (1040m), wieder mit herrlichem Ausblick. Nach 21km (640Hm) wurde die Gruppe in Kalzhofen vom Bus zum Rücktransport nach Isny abgeholt.

Die vierte Etappe (11km, 640Hm) führte ab der Talstation „Hündlebahn“ auf den „Hündlekopf“ bei kurzem Nieselregen. Mit Sonnenschein ging es weiter zu den „Buchenegger Wasserfällen“. Nach einer Vesper- und Badepause war die Talstation der Hochgratbahn das Ziel. Welch ein Genuss: die angenehme Fahrt mit der Gondel zur 1647m hohen Bergstation! Der letzte Wanderkilometer führte dann auf den 1834m hohen „Hochgrat“. Noch kurz eine abschließende Rundumsicht von der Bergstation genießen, dann ging es zurück nach Oberstaufen. Von dort aus startete die Rückreise mit dem Zug zurück nach Wendlingen.

Fazit: Das waren herrliche 4 Tage einer tollen Wandergruppe bei schönstem Wetter. Ein Glück, nur kurz war leichter Regen dabei. „Wir haben das Allgäu wieder lieben gelernt“ - das war die einhellige Meinung der begeisterten Wanderfreunde:innen.

Gesamtkilometer 70km; Gesamthöhenmeter 2060Hm (ohne Hochgrat-Bahnfahrt!)